

Anwendungsempfehlung für Basacote®-Dünger

Anwendungsempfehlung für Beet- und Balkonpflanzen

Aufwandmengen	kg/m ³ Substrat bzw. g/l Substrat
mit geringem Nährstoffbedarf <i>Begonia tuberhybrida, Begonia semperflorens, Primula vulgaris, Sutura diffusa, Vinca rosea nana</i>	Basacote® Plus 3M: 2,0–2,5 oder* Basacote® Plus 6M: 2,0–3,0
mit mittlerem Nährstoffbedarf <i>Ageratum houstonianum, Antirrhinum-Hybriden, Bellis perennis, Cuphea ignea, hyssopifolia, Calceolaria integrifolia, Coleus Blumei-Hybriden, Fuchsia-Hybriden (Kleinpfl.), Gazania-Hybriden, Heliotropium arborescens, Impatiens-Hybriden, Lantana-Hybriden, Lobelia erinus, Myosotis sylvatica, Osteospermum ecklonis, Scaevola aemula, Verbena-Hybriden, Viola Wittrockiana-Hybriden</i>	Basacote® Plus 3M: 2,5–3,5 oder* Basacote® Plus 6M: 3,0–4,0
mit hohem Nährstoffbedarf <i>Argyranthemum frutescens, Bidens ferulifolia, Callibrachoa-Hybriden, Callistephus chinensis, Zwergsorten, Chrysanthemum multicaule, Pelargonium-Hybriden, Petunia-Hybriden, Salvia-Hybriden, Senecio bicolor, Tagetes erecta</i>	Basacote® Plus 3M: 3,5–4,5 oder* Basacote® Plus 6M: 4,0–5,0

Anwendungsempfehlung für Topfpflanzen

Aufwandmengen	kg/m ³ Substrat bzw. g/l Substrat
mit geringem Nährstoffbedarf <i>Anthurium-scherzerianum-Hybriden, Bromelien, Calceolaria-Hybriden, Farne, Primula-Hybriden, Primula obconica, Saintpaulia ionantha</i>	Basacote® Plus 3M: 2,0–2,5 oder* Basacote® Plus 6M: 2,0–3,0
mit mittlerem Nährstoffbedarf <i>Achimenes-Hybriden, Aphelandra squarrosa, Begonia Elatior-/Lorraine-Hybriden, Beloperone guttata, Browallia, Cyclamen persicum, Euphorbia pulcherrima, Ende VIII, Anfang IX, Grünpflanzen (klein), Impatiens-Neu-Guinea-Hybriden, Kalanchoe-Hybriden, Pachystachys lutea, Senecio cruentus (Cineraria), Seemannia latifolia, Sinningia speciosa (Gloxinia), Streptocarpus-Hybriden, Vinca rosea</i>	Basacote® Plus 3M: 2,5–3,5 oder* Basacote® Plus 6M 3,0–4,0
mit hohem Nährstoffbedarf <i>Abutilon-Hybriden, Acalypha hispida, Asparagus setaceus (syn. plumosus), Asparagus densiflorus (syn. sprengeri), Chrysanthemum (Topf), Euphorbia pulcherrima, Ende VII, Anfang VIII, Gerbera (Topf/Container), Grünpflanzen (groß), Hibiscus rosa sinensis, Hydrangea macrophylla, Rohware</i>	Basacote® Plus 3M: 3,5–4,5 oder* Basacote® Plus 6M 4,0–5,0

* Die Wahl des richtigen Monatstyps ist abhängig von Kultur, Kulturdauer und Topftermin: Für die Depotdüngung von Beet-, Balkon- und Topfpflanzen bei einer Kulturdauer von bis zu ca. 3 Monaten ist Basacote® Plus 3M der richtige Typ. Bei längerer Kulturdauer kann auch Basacote® Plus 6M eingesetzt werden. Die genannten Aufwandmengen gelten für Pflanzen im

Endtopf und beziehen sich auf nicht aufgedüngte Torfkultursubstrate. Bei Verwendung von aufgedüngten Substraten sind die Aufwandmengen entsprechend den enthaltenen Nährstoffen zu reduzieren. Die angegebenen Spannen „von–bis“ berücksichtigen unterschiedliche kulturtechnische Faktoren wie z.B. Kulturdauer, Substrattemperaturen, Jahreszeit,

Bedarfsspitzen, Sortenunterschiede und Pufferungsvermögen des Substrates. Wurzelackte Pflanzen können abhängig von der Kultur und dem Vegetationszustand empfindlich reagieren. Wir empfehlen daher

bei Topfpfanzung wurzelackter Pflanzen reduzierte Aufwandmengen. Bitte beachten Sie unsere detaillierten Anwendungsempfehlungen, oder wenden Sie sich an unsere Fachberater.

Anwendungsempfehlung für Baumschulgehölzen

Aufwandmengen	kg/m ² Substrat bzw. g/l Substrat
mit geringem Nährstoffbedarf <i>Abies nordmanniana, Pinus cembra, Pinus wallichiana, Pinus mugo mughus, Cotoneaster dammeri, Pachysandra terminalis, Potentilla fruticosa, dto., schwachw. Sorten, Prunus cerasifera, Rhododendron repens, Ribes sanguineum, Salix repens, Skimmia japonica</i>	Basacote® Plus 6M: 2,0–3,0 oder* Basacote® Plus 9/12M: 2,5–3,5
mit mittlerem Nährstoffbedarf <i>Cedrus deodara, Juniperus com. „Hibernica“, Juniperus squam. „Meyeri“, Pinus nigra austriaca, Taxus baccata, Thuja occidentalis, Acer saccharinum, Amelanchier canadensis, Amelanchier laevis, Berberis canadensis, Berberis thunbergii, Buddlejia davidii, Buxus sempervirens, CalliCARPA bodinieri, Cotoneaster adpressus, Cytisus scoparius, Deutzia gracilis, Deutzia rosea, Euonymus alatus, Euonymus fortunei vegetus, Exochorda racemosa, Genista tinctoria, Hibiscus syriacus, Hypericum calycinum, Hypericum patulum, Kolkwitzia amabilis, Lonicera pileata, Malus-Hybriden, Mahonia aquifolium, Prunus laurocerasus, Pyracantha coccinea, Spiraea bumalda, Spiraea japonica, Viburnum burkwoodii, Viburnum plicatum</i>	Basacote® Plus 6M: 3,0–4,0 oder* Basacote® Plus 9/12M: 3,5–4,5
mit hohem Nährstoffbedarf <i>Chamaecyparis law. „Alumji“, Chamaecyparis lawsoniana, Juniperus chinensis, Cotoneaster multiflorus, Forsythia intermedia, Hydrangea paniculata, Ilex aquifolium, Kerria japonica, Viburnum rhytidophyllum, Weigela-Hybriden</i>	Basacote® Plus 6M: 4,0–5,0 oder* Basacote® Plus 9/12M: 4,5–6,0

* Die Wahl des richtigen Monatstyps ist abhängig vom Topftermin: bis Mitte/Ende April Basacote® Plus 9M und ab Mitte April/Anfang Mai Basacote® Plus 6M. Bei Kurzkulturen kann auch Basacote® Plus 3M mit reduzierter Aufwandmenge eingesetzt werden. Für

die Spätsommer- bzw. Herbsttopfung von immergrünen Laub- und Nadelgehölzen ist Basacote® Plus 12M besonders geeignet. Ab Ende Oktober maximal 2–3 g/l Substrat.

Anwendungsempfehlung für Stauden und Bodendeckerkulturen

Anwendungsbereich	Basacote® Plus 3M	Basacote® Plus 6M	Basacote® Plus 9M
Schwach zehrende Kulturen	1–2	1–2	1–2
Mittelstark zehrende Kulturen	1–2	1–2	2–3
Stark zehrende Kulturen	2–3	2–3	2–3

Anwendungsempfehlung für Basacote®-Dünger

Anwendungsempfehlung für Depotdünger

Basacote® Plus in Baumschulgehölzen und Stauden

Die genannten Aufwandmengen gelten für Pflanzen im Endtopf und beziehen sich auf nicht aufgedüngte Torfkultursubstrate. Bei Verwendung von aufgedüngten Substraten sind die Aufwandmengen entsprechend den enthaltenen Nährstoffen zu reduzieren. Die angegebenen Spannen „von–bis“ berücksichtigen unterschiedliche kulturtechnische Faktoren wie z. B. Kulturdauer, Substrattemperaturen, Jahreszeit, Bedarfsspitzen, Sortenunterschiede und Pufferungsvermögen des Substrates.

Jungpflanzenanzucht und Punktdüngung

Für die Jungpflanzenanzucht sollten je nach Nährstoffbedarf zwischen 1,0 und 3,0 kg Basacote® Plus pro m³ Substrat eingemischt werden. Für die Punktdüngung sind die Aufwandmengen des Einmischverfahrens lediglich in Gramm pro Container umzurechnen. Dabei

ist das Volumen der Jungpflanzentopfballen zu berücksichtigen. Grundsätzlich kann außerdem eine Reduzierung der Aufwandmenge um ca. 10–15 % vorgenommen werden. Beim Topfen von wurzelnackten Jungpflanzen ist Vorsicht geboten. Durch die hohe Salzkonzentration im Ablagebereich des Düngers kann es zu Wachstumsdepressionen kommen. Deshalb sollte zwischen Wurzel und Düngepunkt durch entsprechenden Geräteinsatz eine puffernde Substratschicht von einigen Zentimetern Dicke eingefügt werden. 2–3 g/l Substrat sollen nicht überschritten werden. Bei Rhododendron, Azalea, Erica und anderen salzempfindlichen Kulturen sollte die Punktdüngung nicht eingesetzt werden. Wurzelnackte Pflanzen können abhängig von der Kultur und dem Vegetationszustand empfindlich reagieren. Wir empfehlen daher bei Topfung wurzelnackter Pflanzen reduzierte Aufwandmengen. Bitte beachten Sie unsere detaillierten Anwendungsempfehlungen, oder wenden Sie sich an unsere Fachberater.

Anwendungsempfehlung für das Öffentliche Grün

Anwendungsbereich	Aufwandmengen g/m ² bzw. kg/m ³	Produkttyp
Rasen Tragschichten nach DIN 18035 Bl. 4	100–150 g/m ² bzw. 1,5–2,0 kg/m ³	Basacote® Plus 6M
Baum- und Gehölzpflanzen Stadtgrünzonen im Straßenbereich und Lärmschutzwälle	150–250 g/m ² bzw. 2,0–3,0 kg/m ³	Basacote® Plus 6M Basacote® Plus 9M Basacote® Plus 12M
Stauden und Rabatten Neuanlage	60–150 g/m ² bzw. 1,5–2,5 kg/m ³	Basacote® Plus 6M
Mobiles Grün – Pflegedüngung für Pflanzungen in Kübeln, Kästen, Schalen – Wechsel- und Dauerbepflanzung* – Neupflanzung*	60–100 g/m ² 60–100 g/m ² bzw. 3,0–4,0 kg/m ³	Basacote® Plus 6M Basacote® Plus 9M Basacote® Plus 12M

* Basacote® Plus sollte gleichmäßig in Boden- bzw. Substratschichten eingemischt werden.

Allgemeine Düngeempfehlungen für die Baumschule

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Nachdüngung		Triabon® 1–2 kg/m ³ *											
Laubgehölz		Basacote® Plus 9M 4–5 kg/m ³ *			Basacote® Plus 6M 3–4 kg/m ³ *					Bei Spätsommer-/Herbststopfung empfehlen wir Basacote® 12M 1–3 kg/m ³ * und eine entsprechende Nachdüngung im Frühjahr!			
Immergrüne	Basacote® Plus 9M 4–5 kg/m ³ *				Basacote® Plus 6M 3–4 kg/m ³ *								
Koniferen	Basacote® Plus 12M 4–5 kg/m ³ *		Basacote® Plus 12M 4–5 kg/m ³ *		Basacote® Plus 6M 3–4 kg/m ³ *								
Anwendungen unter Folie		Basacote® Plus 9 M 4–5 kg/m ³ *			Basacote® Plus 9 M 3–4 kg/m ³ *								
stark zehrende Stauden		Basacote® Plus 6M 2–3 kg/m ³ *											
		Basacote® Plus 9M 3–4 kg/m ³ *											
schwach zehrende Stauden		Basacote® Plus 6M 1–2 kg/m ³ *											
		Basacote® Plus 9M 1–3 kg/m ³ *											
Großcontainer-Stauden		Basacote® Plus 6M 3–4 kg/m ³ *											
Gräser		Basacote® Plus 9M 2–3 kg/m ³ *											
Topfung unter Glas	Basacote® Plus 9M 2–4 kg/m ³ *												

* bzw. g/l

Bitte beachten Sie die detaillierten Anwendungsempfehlungen in unseren Ratgebern.

Für Obstbau: Bei Neupflanzungen im Obstbau hat es sich bewährt, ins Pflanzloch 20–50 g Basacote® 6M bei Frühjahrspflanzungen bzw. 20–50 g Basacote® 9M

oder 12M bei Herbstpflanzung, gut mit dem anstehenden Boden vermischt, zu geben.
Bei Rebneupflanzungen 20 g/Stock.